



Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	
Sitzungstermin:	Donnerstag, 30.07.2015, 17:00 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Einwohnerfragestunde	
2	Eröffnung der Sitzung	
3	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
4	Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	
5	Personelle Veränderungen in den Ausschüssen	
6	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
7	Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 25.06.2015	
8	Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft	
9	Mitteilungen des Bürgermeisters	
10	Vorlagen des Bürgermeisters	
10.1	Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2015/1409	VO/2015/1409
11	Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder	
11.1	JA zum Volksentscheid- Für eine hohe Beteiligung am Volksentscheid werben Fraktion DIE LINKE. Vorlage: VO/2015/1407	VO/2015/1407
11.2	Aufstellung öffentlicher Bücherschränke CDU-Fraktion Vorlage: VO/2015/1408	VO/2015/1408

11.3	Öffentlichkeitsauftritt der Hansestadt Wismar in sozialen Netzwerken CDU-Fraktion Vorlage: VO/2015/1410	VO/2015/1410
11.4	Benennung eines Platzes nach Prof. Gottfried Kiesow FÜR-WISMAR-Fraktion Vorlage: VO/2015/1412	VO/2015/1412
11.5	Zaun Fürstenhofgarten FÜR-WISMAR-Fraktion Vorlage: VO/2015/1414	VO/2015/1414
12	Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder	

Nicht öffentlicher Teil

13	Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung	
13.1	Änderung zum Erschließungsvertrag vom 08. Juli 2014 zum Bebauungsplangebiet-Nr. 71/08 "Wohnpark Erwin-Fischer-Straße" Vorlage: VO/2014/0902-01	VO/2014/0902-01
13.2	Vergabe von Bauleistungen gemäß § 10(5) Hauptsatzung Stadtgeschichtliches Museum Los 12 Tischler- und Bodenbelagsarbeiten Vorlage: VO/2015/1401	VO/2015/1401

Öffentlicher Teil

14	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
15	Schließen der Sitzung	

Vorlage**Nr.:****VO/2015/1409**Federführend:
20 AMT FÜR FINANZVERWALTUNG

Status: öffentlich

Datum: 17.07.2015

Beteiligt:
I Bürgermeister

Verfasser: Hoop, Madeleine

Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	30.07.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage 1 dargestellten, vom 01.06. - 30.06.2015, eingegangenen Zuwendungen (Spenden) in Höhe von 14.384,93 € zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zweckes zu.

Begründung:

Gemäß § 44 Abs. 4 Satz 3 der Kommunalverfassung M-V entscheidet die Gemeindevertretung über die Annahme und Vermittlung von Zuwendungen.

Um die antragsgemäße Annahme der in der Anlage 1 angegebenen Zuwendungen wird in dieser Vorlage als Voraussetzung für die Verwendung der Zuwendungen entsprechend des in der Anlage 1 ebenfalls aufgeführten Zweckes daher gebeten.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr**Ergebnishaushalt**

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	14.384,93 €
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	14.384,93 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlagen:

Spendeninfo Juni 2015

Spendenboxen 2015

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Amt für Finanzverwaltung

16.07.2015
Auskunft erteilt: Frau Hoop
Tel: 251-2001

Annahme von Einzelspenden (bis 25.000,00 €) im Einzelfall
vom 01.06. - 30.06.2015

lfd. Nr.	Datum	Spender / Zuwendungsgeber	Empfänger	Verwendungszweck	Produktkonto	Betrag
1	09.05.2015	Egger Holzwerkstoffe Wismar GmbH	Hansestadt Wismar	Sachspende diverse Getränke für das WDR-Konzert	-----	164,93 €
2	12.06.2015	Erich Kalb	Hansestadt Wismar	Spende St.-Nikolai-Kirche	61200.3799001	100,00 €
3	17.06.2015	Fam. Nabersberg	Hansestadt Wismar	Spende Stolpersteine	61200.3799001	120,00 €
4	18.06.2015	Christiansen-Stiftung	Hansestadt Wismar	Spende Barrierefreier Ausbau Welterbehau	61200.3799001	14.000,00 €
					Gesamt:	14.384,93 €

Spendenboxen für das Jahr 2015

Monat	St.-Georgenkirche	St.-Marien	Rathauskeller	Tourismuszentrale	Baumhaus	Welterbezentrum
Januar	691,31 €	278,32 €	0,00 €	0,00 €	426,10 €	192,32 €
Februar	551,21 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
März	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
April	1.688,26 €	419,73 €	0,00 €	0,00 €	184,71 €	437,18 €
Mai	649,50 €	419,73 €	195,83 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Juni	1.762,26 €	1.174,49 €	195,83 €	0,00 €	0,00 €	332,34 €
Juli						
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						
Gesamt:	5.342,54 €	2.292,27 €	391,66 €	0,00 €	610,81 €	961,84 €

Vorlage

Nr.:

VO/2015/1407

Federführend:
Fraktion DIE LINKE.

Status: öffentlich

Datum: 16.07.2015

Beteiligt:

Verfasser: Fraktion DIE LINKE.

JA zum Volksentscheid- Für eine hohe Beteiligung am Volksentscheid werben
--

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	30.07.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar bedankt sich bei den Initiatoren des Volksbegehrens für das ehrenamtliche Engagement. Mit diesem Engagement wurde das 1. Volksbegehren in der Geschichte unseres Landes erfolgreich abgeschlossen. Dieser Erfolg ist Beweis für die lebendige Demokratie in unserem Land.
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar unterstützt den am 06. 09. 2015 stattfindenden Volksentscheid. Sie wird für eine hohe Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger und Rückabwicklung der Gerichtsreform werben.
3. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar fordert den Bürgermeister auf, im Rahmen seiner Möglichkeiten dafür Sorge zu tragen, dass den Bürgerinnen und Bürgern die Teilnahme am Volksentscheid nicht erschwert wird und für eine hohe Teilnahme zu werben.

Begründung: - erfolgt mündlich

Anlage/n: - keine

Christa Hagemann
Fraktionsvorsitzende

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Vorlage

Nr.:

VO/2015/1408

Federführend:
CDU-Fraktion

Status: öffentlich

Datum: 17.07.2015

Beteiligt:

Verfasser: CDU-Fraktion

Aufstellung öffentlicher Bücherschränke

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	30.07.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bittet den Bürgermeister, zu prüfen,

- a. ob im öffentlichen Raum der Hansestadt Wismar an zentral gelegenen, leicht erreichbaren Orten sogenannte öffentliche Bücherschränke eingerichtet werden können.
- b. inwieweit Einwohner, insbesondere Schüler und lokale Künstler, an der Gestaltung eines oder mehrerer Bücherschränke durch einen Ideenwettbewerb beteiligt werden können.
- c. ob die Pflege eines Bücherschranks durch Patenschaften sozialer Einrichtungen oder Vereine übernommen werden kann.
- d. Inwieweit die Stadt dieses Vorhaben unterstützen kann.

Begründung:

Öffentliche Bücherschränke sind wetterfeste Schränke zur Aufbewahrung von Büchern. Sie stehen an öffentlichen Orten und sind so für jedermann rund um die Uhr zugänglich. Damit geben sie den Menschen die Möglichkeit, kostenlos und ohne jegliche Formalitäten Bücher zum Tausch aufzubewahren bzw. zur Mitnahme anzubieten. Dieses Angebot ist für Einheimische ebenso interessant wie für Touristen.

Es gibt auch denjenigen einen niedrig schwelligen Zugang zur Literatur, die weder eine Buchhandlung noch die Bibliothek aufsuchen würden. Zugleich schafft es einen neuen Anlaufpunkt zum kulturellen Austausch in der Hansestadt Wismar.

Bücherschränke könnten an einem oder mehreren festen Orten, oder in regelmäßigen zeitlichen Abständen wechselnd an mehreren Standorten der Stadt stehen und somit allen Stadtteilen, Besuchern und Bürgern zur Verfügung stehen. Mögliche Standorte wären unter anderem der Marktplatz, der alte Hafen, der Campus der Hochschule, das Theater, der Bahnhof/ZOB.

Anlage/n: - keine

Siegfried Ballentin
Fraktionsvorsitzender

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Vorlage

Nr.:

VO/2015/1410

Federführend:
CDU-Fraktion

Status: öffentlich

Datum: 17.07.2015

Beteiligt:

Verfasser: CDU-Fraktion

Öffentlichkeitsauftritt der Hansestadt Wismar in sozialen Netzwerken

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	30.07.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwiefern ein medialer Auftritt der Hansestadt Wismar in sozialen Netzwerken wie Facebook, Google+ und Instagram umsetzbar wäre. Das Ergebnis soll bis zum 01.10.2015 vorliegen.

Begründung:

Durch die weitverbreitete Nutzung der sozialen Netzwerke wächst der Trend zur direkten und auch kontinuierlichen Präsentation von Informationen.

Der bisherige mediale Auftritt der Hansestadt Wismar bezieht sich noch auf die eigene Homepage. Hier müssen interessierte Bürger sich noch selbst um Informationen bemühen. Einfacher gestaltet sich dies in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter oder Google+. Mit einem einfachen „gefällt mir“ Klick bekommt die interessierte Person sämtliche Informationen dieser Seite auf einfachste Art und Weise präsentiert, ohne dabei selbst erneut tätig zu werden. Hieraus erzielen sich erhebliche Werbemöglichkeiten für die Hansestadt, die hier kontinuierlich werben, neue Touristen gewinnen und begeisterte Touristen weiter binden kann.

Nicht zu vergessen, ist auch die Möglichkeit dem Bürger der Hansestadt hier kompakt und komprimiert Beschlüsse der Bürgerschaft und Ähnliches zu präsentieren.

Städte und touristisch stark frequentierte Orte in unserer Umgebung zeigen, dass ihre Auftritte in diesen Netzwerken durchaus die Chance bieten einen Mehrwert zu generieren. Zu diesen Städten und Urlaubsorten gehören unter anderem die Landeshauptstadt Schwerin und das Ostseebad Boltenhagen.

Anlage/n: - keine

Siegfried Ballentin
Fraktionsvorsitzender

Vorlage

Nr.:

VO/2015/1412

Federführend:
FÜR-WISMAR-Fraktion

Status: öffentlich

Datum: 20.07.2015

Beteiligt:

Verfasser: FÜR-WISMAR-Fraktion

Benennung eines Platzes nach Prof. Gottfried Kiesow
--

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	30.07.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der HWI fasst den Grundsatzbeschluss, Prof. Gottfried Kiesow mit der Benennung eines Platzes zu ehren.

Begründung:

Um die Verdienste von Prof. Kiesow darzustellen, wird auf eine Veröffentlichung (auszugsweise) der offiziellen Internetseite der HWI verwiesen.

Die Anlage gibt den Text wieder.

Anlage/n:

Anlage Antrag Kiesow-Platz

Dr. Gerd Zielenkewitz
Fraktionsvorsitzender

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Anlage zum Antrag der FWF Prof. – Gottfried – Kiesow – Platz

Das Engagement und die Verdienste des Mitbegründers und langjährigen Vorsitzenden der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sind für die Hansestadt Wismar nach der Wende von unschätzbarem Wert.

Es war ein Glücksfall, dass Professor Kiesow 1990 auf die Stadt und St.-Georgen-Kirche aufmerksam geworden ist und sein Engagement unter anderem auf Wismar fokussiert hat. Seither begleitete er mit unermüdlicher Tatkraft den Wiederaufbau der St.-Georgen-Kirche.

Dieser Wiederaufbau ist das größte Projekt, das mit Hilfe der Deutschen Stiftung Denkmalschutz realisiert wurde. Ohne die Unterstützung und Fürsprache von Herrn Professor Kiesow wäre das Wiederaufbauwerk kaum denkbar gewesen. Allein dem unermüdlichen Einsatz, der Beharrlichkeit und der Konsequenz von Gottfried Kiesow ist es zu verdanken, dass im letzten Jahr der Wiederaufbau der St.-Georgen-Kirche als „Wunder von Wismar“ in aller Munde war. Dieses einmalige Projekt wird allezeit mit seinem Namen in Verbindung steht.

Mehrmals im Jahr war Prof. Kiesow mit Monumente-Reisegruppen in Wismar, um Interessierten die Backsteingotik am Beispiel unserer Stadt nahe zu bringen.

Darüber hinaus initiierte Herr Prof. Kiesow verschiedene Aktivitäten zur Rettung und Erneuerung des Denkmalerbes in Wismar. Stellvertretend sei hier die erfolgreiche Ausstellung „Gebrannte Größe – Wege zur Backsteingotik“ genannt, die der Hansestadt Wismar einen hohen Imagegewinn gebracht hat.

Nicht zuletzt ist es seiner Initiative zu verdanken, dass die historische Altstadt Wismar zusammen mit der Altstadt Stralsund im Jahr 2002 in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen wurde.

Von Professor Kiesows Begeisterung für den Denkmalschutz hat auch die Hansestadt Wismar profitieren dürfen. Die Bedeutung dieses einmaligen Engagements in den letzten 20 Jahren, um die Hansestadt Wismar, ist von unschätzbarem Wert für unsere und alle weiteren Generationen.

Wir sind dankbar für die Spuren, die sein Engagement und seine Schaffenskraft für uns alle hinterlassen hat und werden dem Wismarer Ehrenbürger Herrn Prof. Dr. Dr.-Ing. E.h. Gottfried Kiesow ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorlage

Nr.:

VO/2015/1414

Federführend:
FÜR-WISMAR-Fraktion

Status: öffentlich

Datum: 20.07.2015

Beteiligt:

Verfasser: FÜR-WISMAR-Fraktion

Zaun Fürstenhofgarten

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	30.07.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, alternativ zur bisherigen Planung, eine Variante/mehrere Varianten ohne Zaun vorzulegen, die in der Bürgerschaft und Öffentlichkeit diskutiert werden kann und in eine Entscheidung für den Fürstenhofgarten münden sollte.

Begründung:

Die jetzige, schon einige Jahre bestehende Situation des Fürstenhofgartens ist unbefriedigend. Von Garten keine Spur, Grünflächen, Sträucher, Bäume und verschiedene Zaunfelder (mit baulichen Mängeln) bieten ein unschönes Bild. Das Haushaltssicherungskonzept und vorgesehene Kosten von mehr als einer halben Million Euro sind unverträglich.

Anlage/n:

keine

Fraktionsvorsitzender
Dr. Gerd Zielenkiewitz

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)